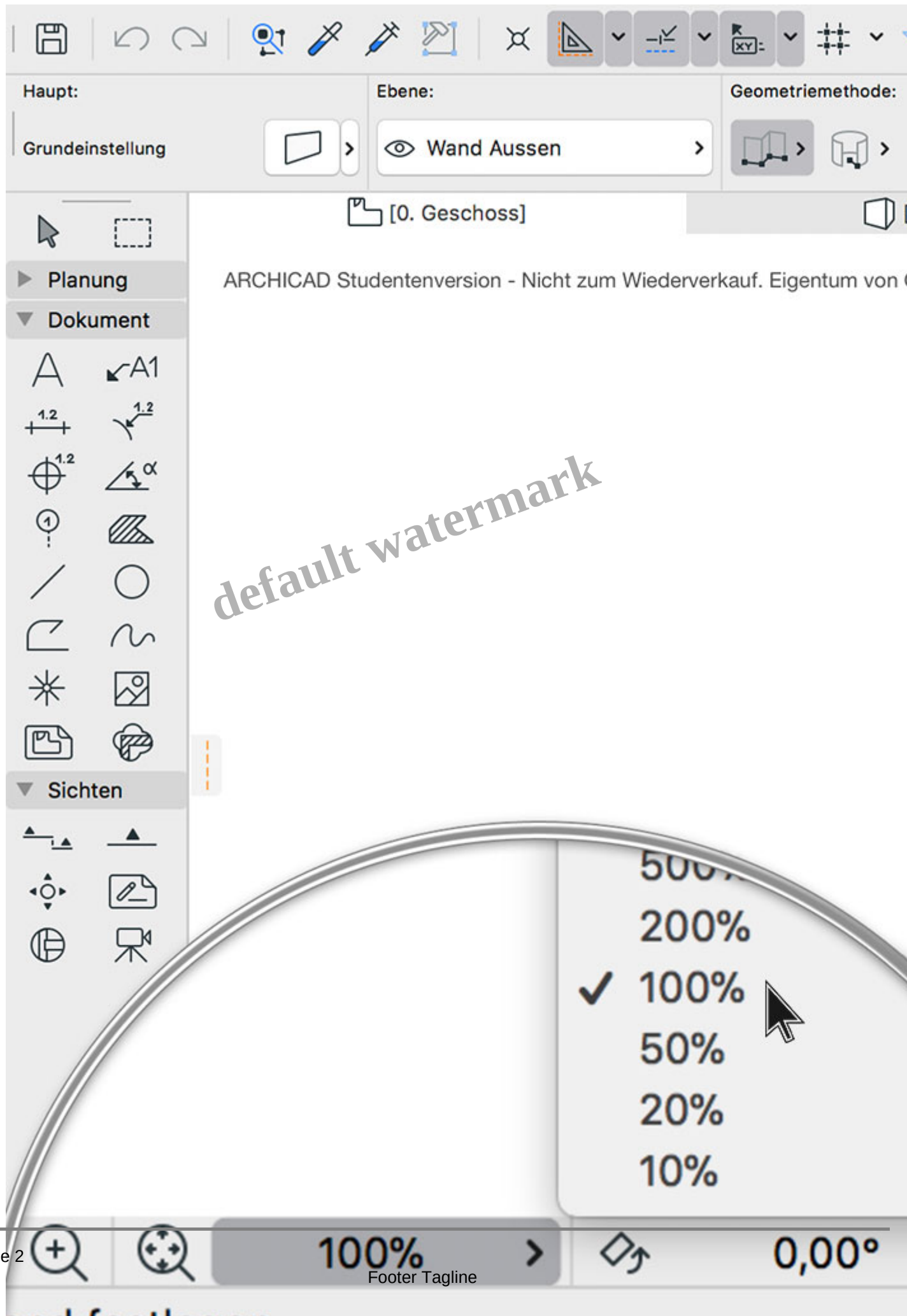
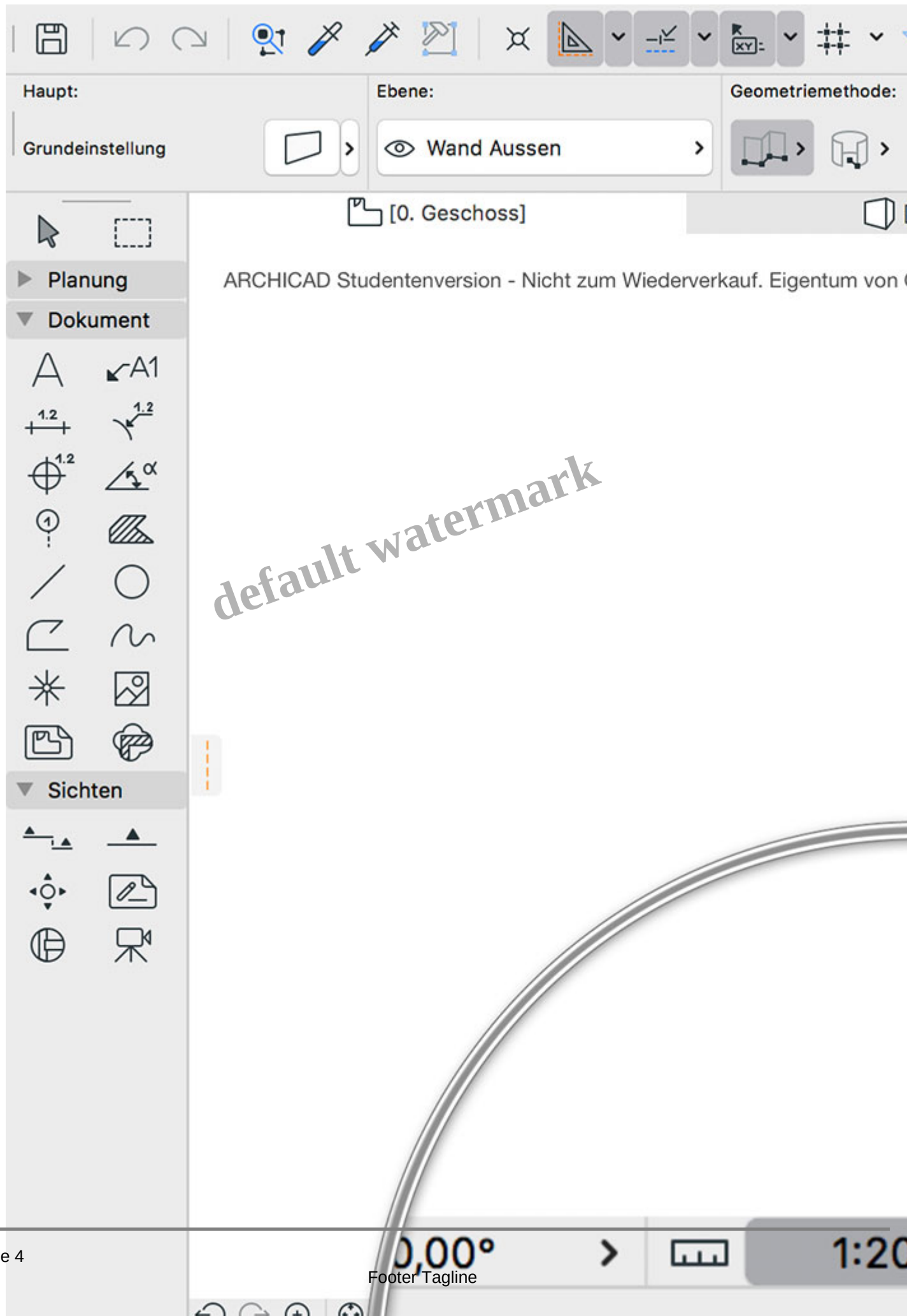




Zoom: 100%

Erster Punkt: Die Zoomstufe für das Grundriss-Fenster muss auf 100% gestellt sein. Zweiter Punkt:

default watermark



Maßstab wie im PDF – hier 1:2000

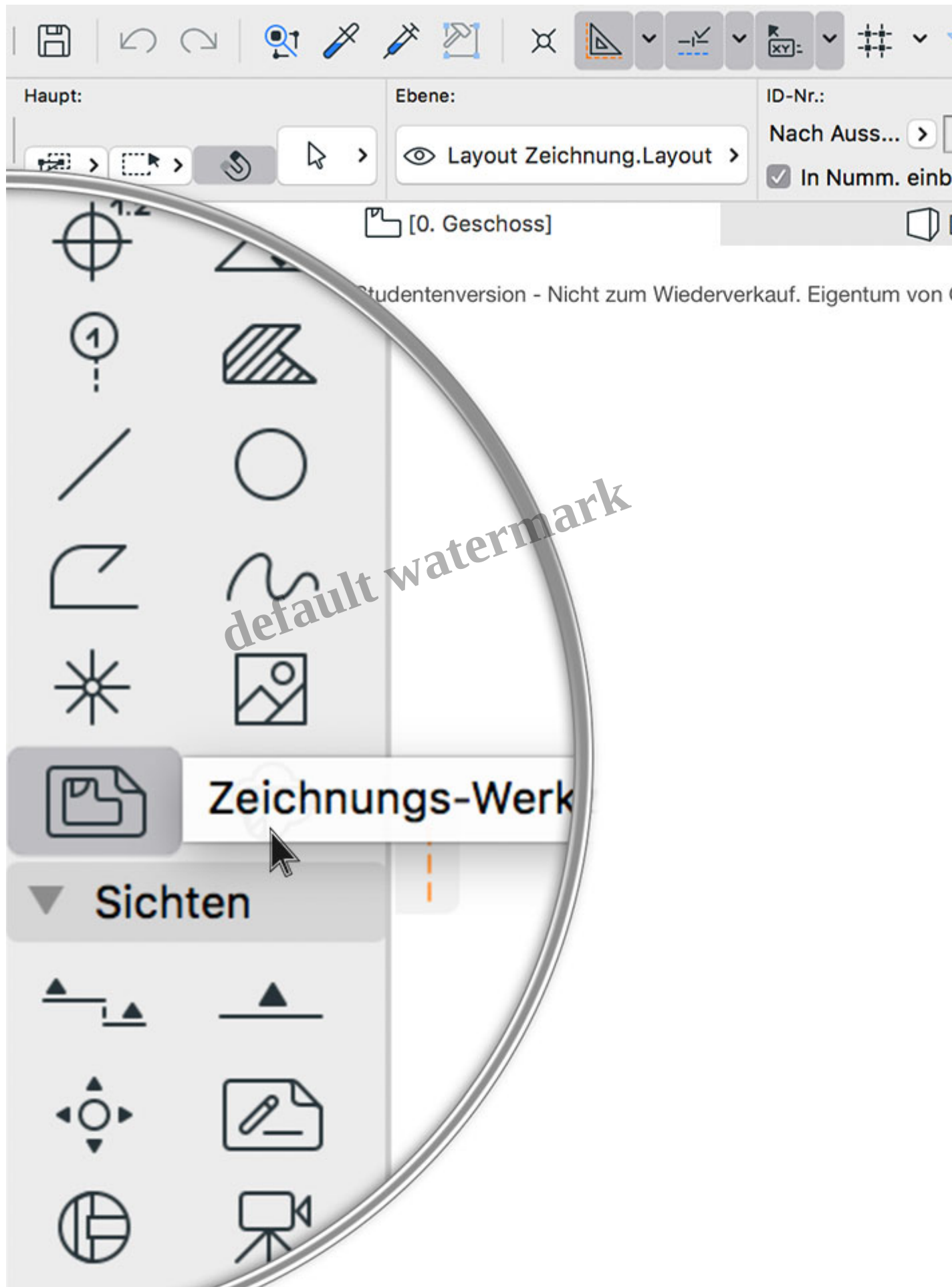
Der [Maßstab](#) muss so eingestellt werden, dass er dem der PDF-Zeichnung entspricht. Unser Beispiel-PDF ist 1:2000, also müsst Ihr den Maßstab hier ebenfalls auf 1:2000 stellen.

Wie gesagt: In diesem Fall ist der Maßstab bekannt. Solltet Ihr den nicht vorher wissen, überspringt diesen Schritt.

Das Zeichnungs-Werkzeug

Jetzt holt Ihr Euch das PDF in das Grundriss-Fenster. Wählt das [Zeichnungs-Werkzeug](#) aus – es befindet sich im Dokument-Bereich des [Werkzeugkastens](#):

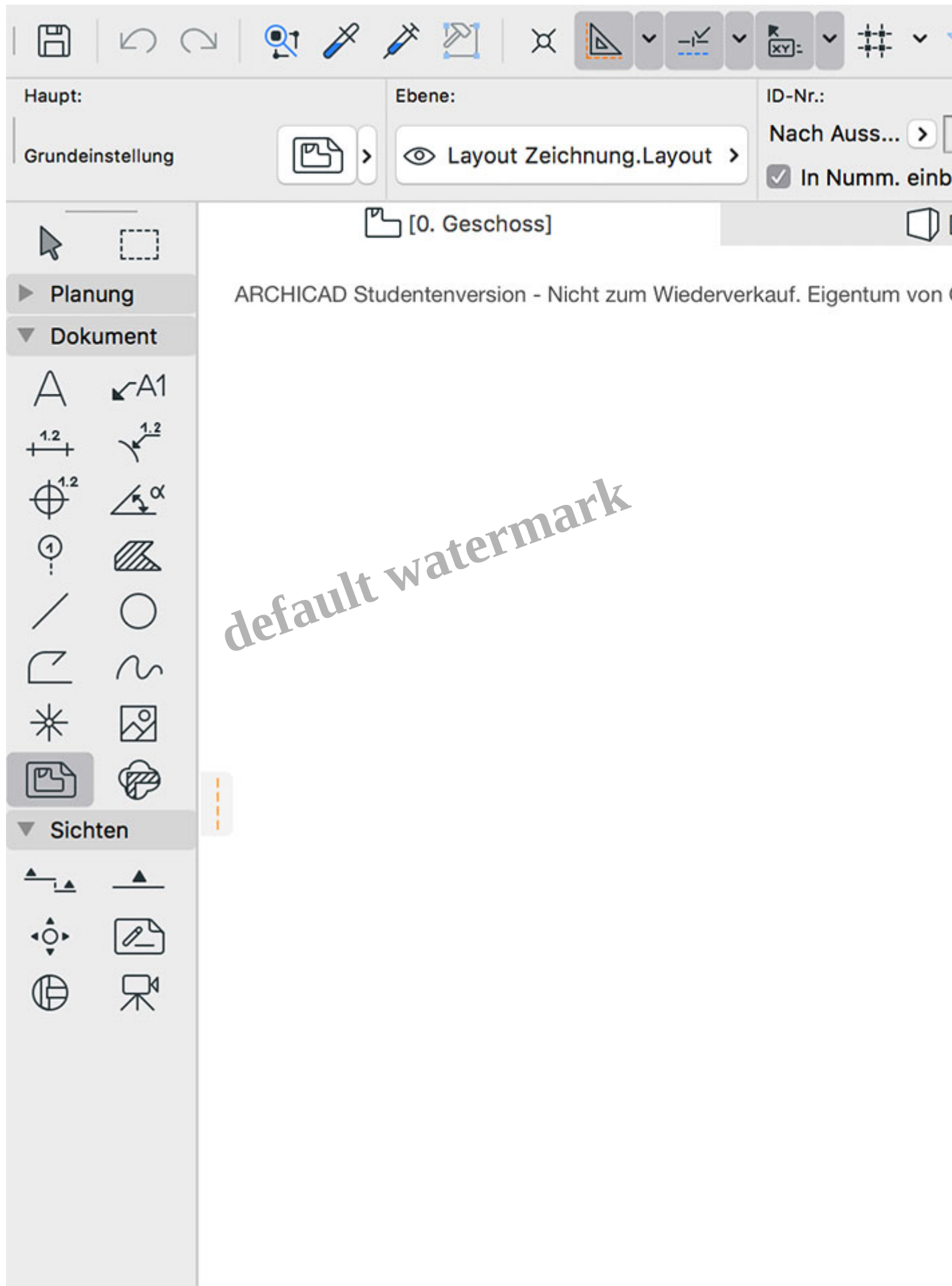
default watermark



Das Zeichnungs-Werkzeug

Klickt jetzt irgendwo in Euer Grundriss-Fenster:

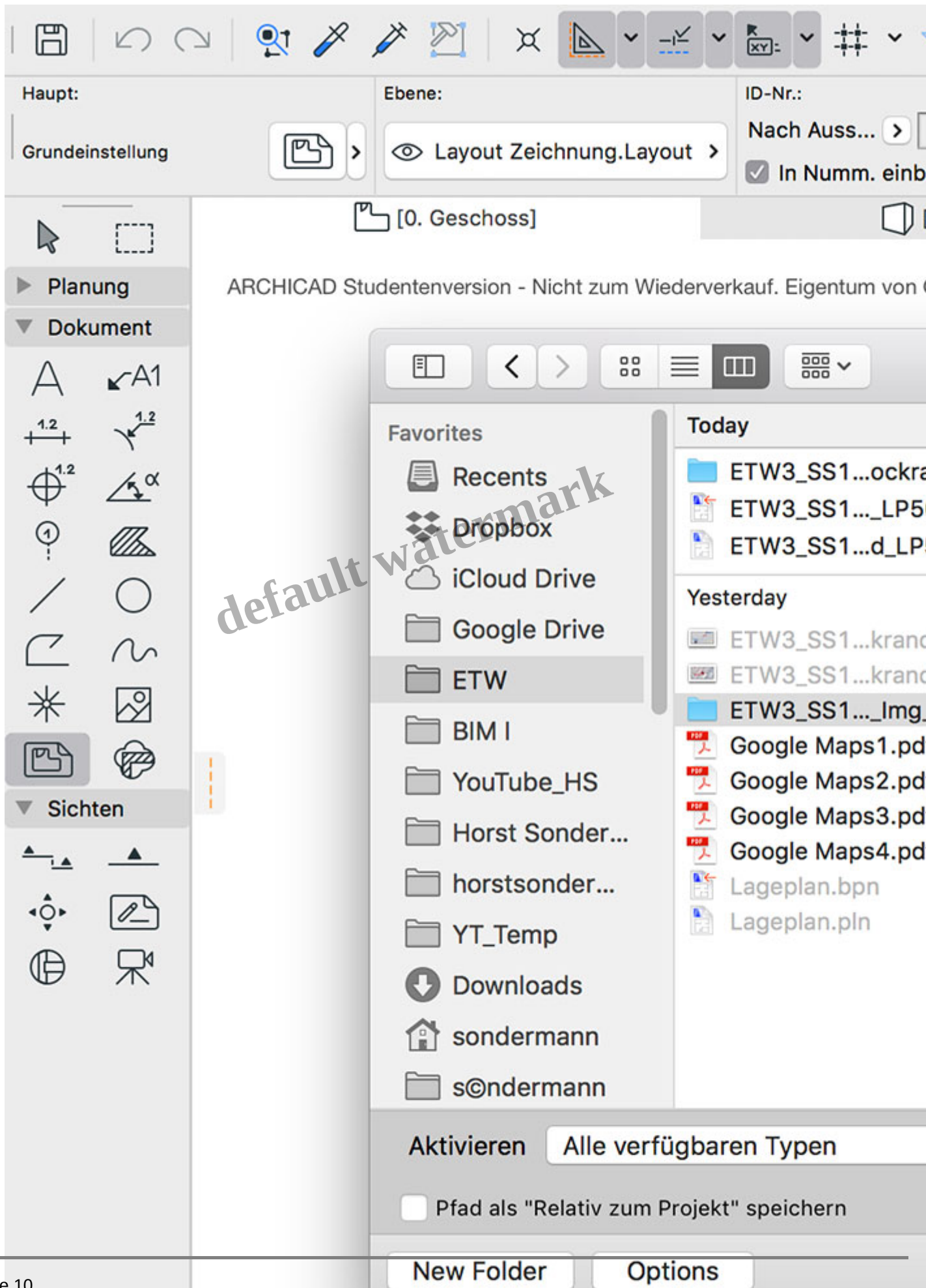
default watermark



Klickt in das Grundrissfenster!

Es öffnet sich ein Datei-Auswahl-Dialog, in dem Ihr Eure PDF-Datei auswählt:

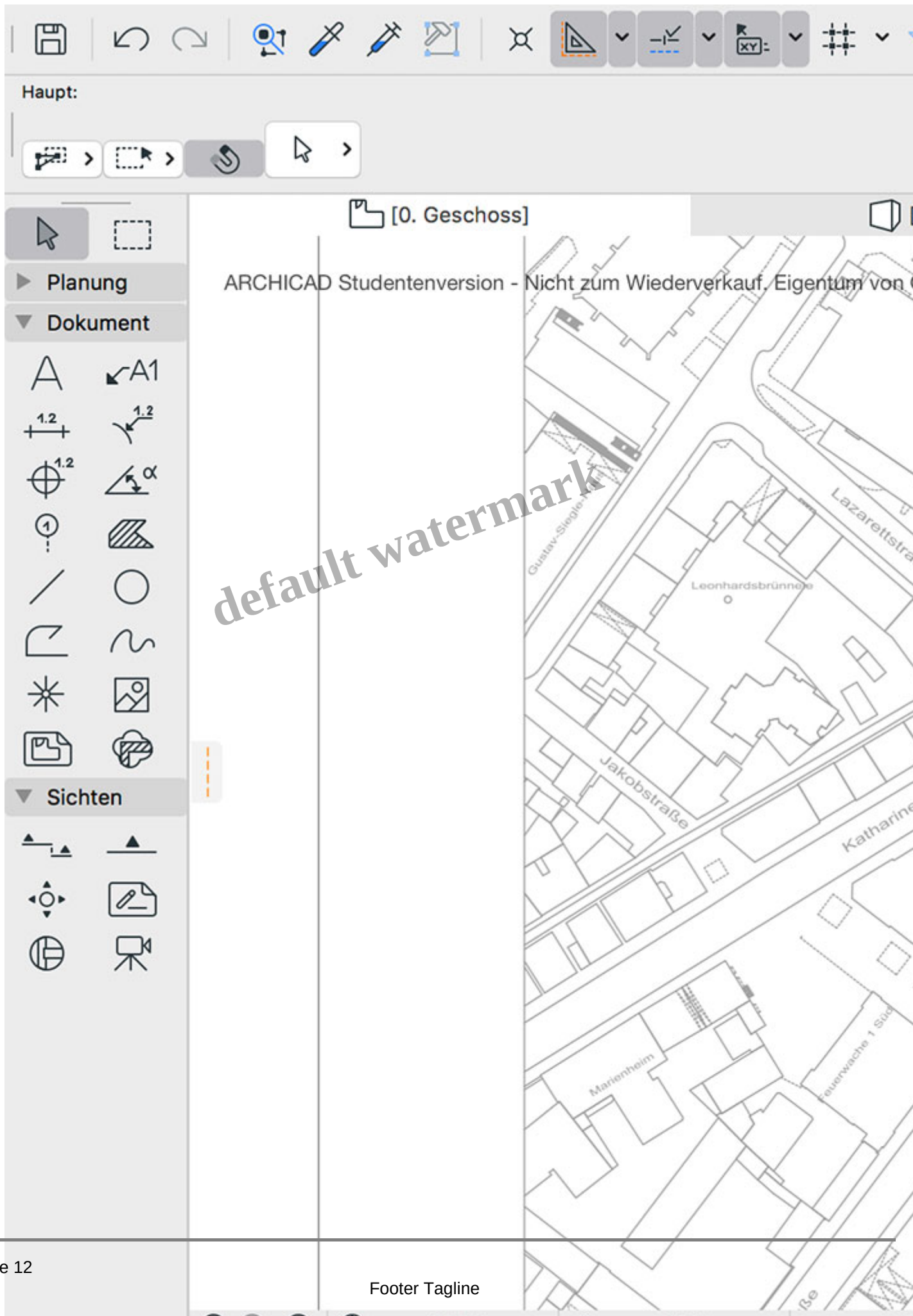
default watermark



Nach dem Klick: Datei öffnen ...

Und voilà, da ist das gute Stück:

default watermark

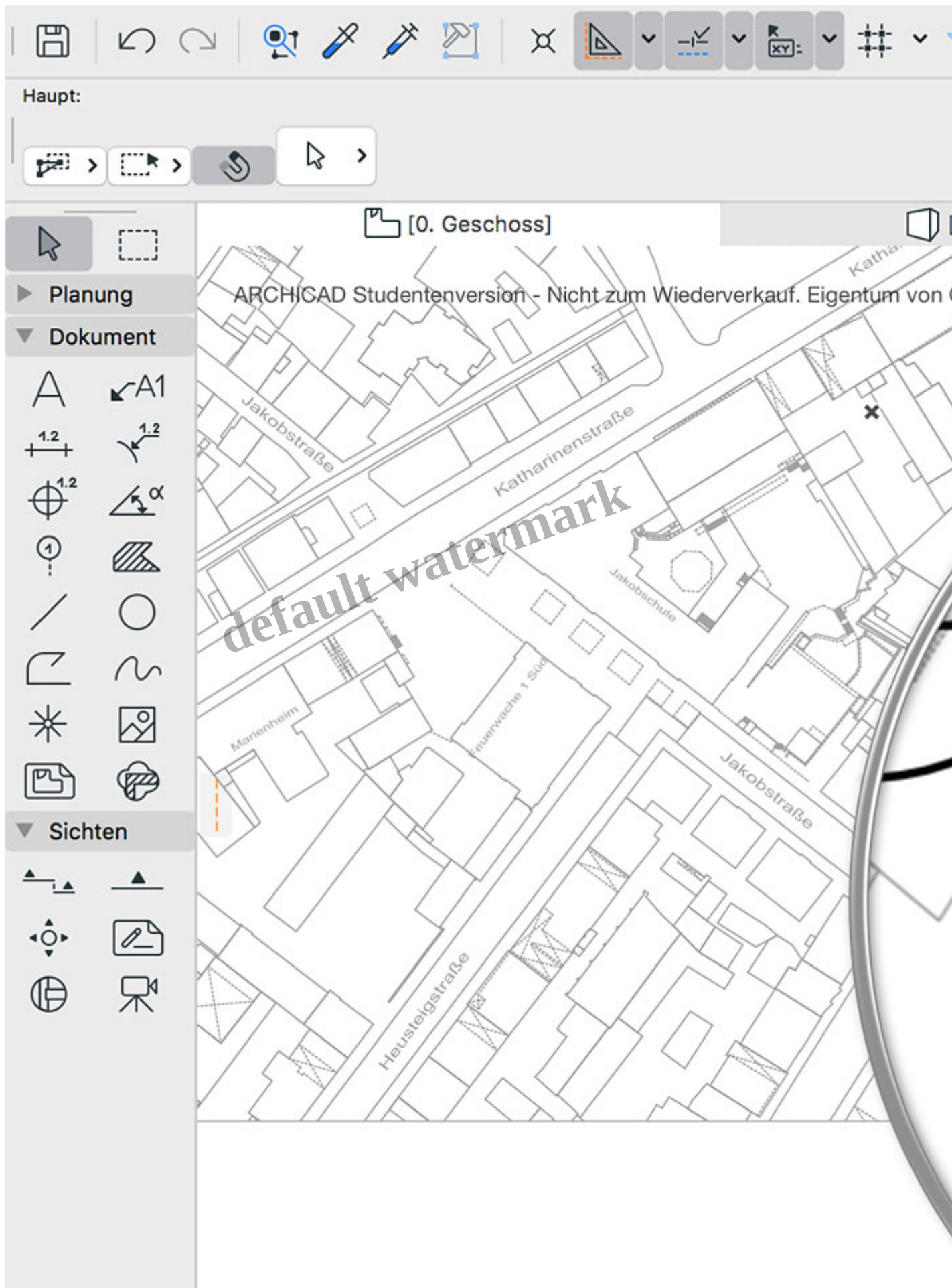


Da ist das PDF

Stimmt die Größe?

Noch haben wir hier keine echte *Zeichnung*, sondern eine *Abbildung*, die eine Zeichnung zeigt. Rechts unten seht Ihr einen Maßstabsbalken:

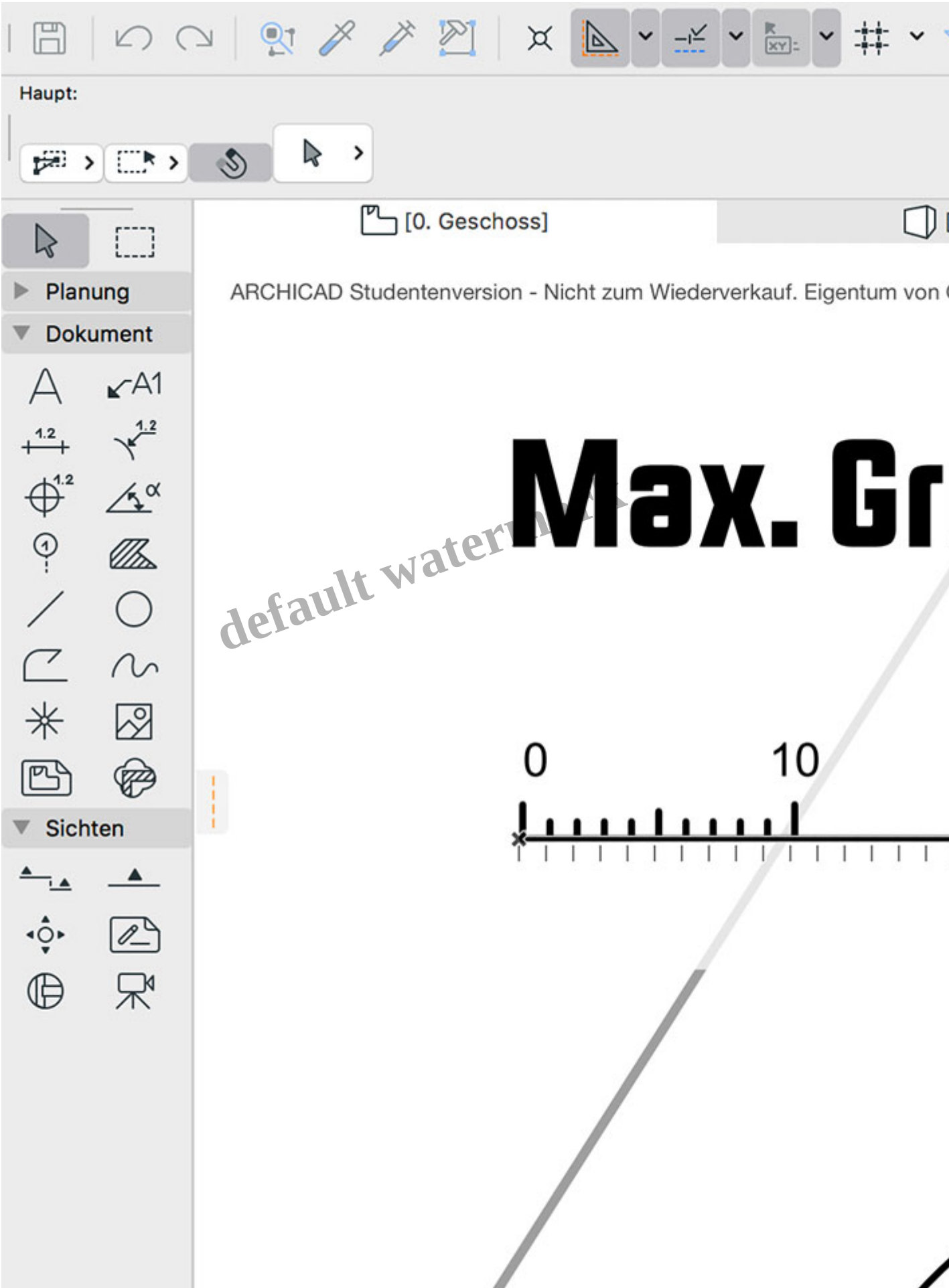
default watermark



Das PDF hat einen Maßstabsbalken

Wenn Ihr jetzt die Taste [m](#) drückt, könnt Ihr alles Mögliche messen. Klickt so genau wie möglich auf den linken Endpunkt dieses Maßstabsbalkens und dann auf den rechten – ArchiCad zeigt Euch an, dass die Strecke 50,00m lang ist. Ganz präzise geht es hier nicht zu...

default watermark



m wie Messen: Fast genau 50,00m

... weil unser PDF noch keine *CAAD-Zeichnung* ist, sondern erst mal nur ein *Bild* ohne Fangpunkte – aber Ihr könnt Euch jetzt schon mal ziemlich sicher sein, dass der Maßstab stimmt.

Kein Maßstab?

Oben hatte ich gesagt, dass die vorausgehende Festlegung von *Zoom* und *Maßstab* nur Sinn ergeben, wenn man den Maßstab der PDF-Zeichnung kennt. Logisch eigentlich. Nur was, wenn nicht? Dann hat Euer Import-PDF jetzt irgendeine beliebige Größe.

In diesem Fall skaliert Ihr das PDF manuell: mit dem Befehl *Bearbeiten – Verändern – Größenänderung*. Am besten funktioniert hier die Variante *Grafisch bestimmen*, indem Ihr eine Linie mit einer im Plan bekannten Länge zeichnet und das Bild dann so skaliert, dass es mit der Linie übereinstimmt.

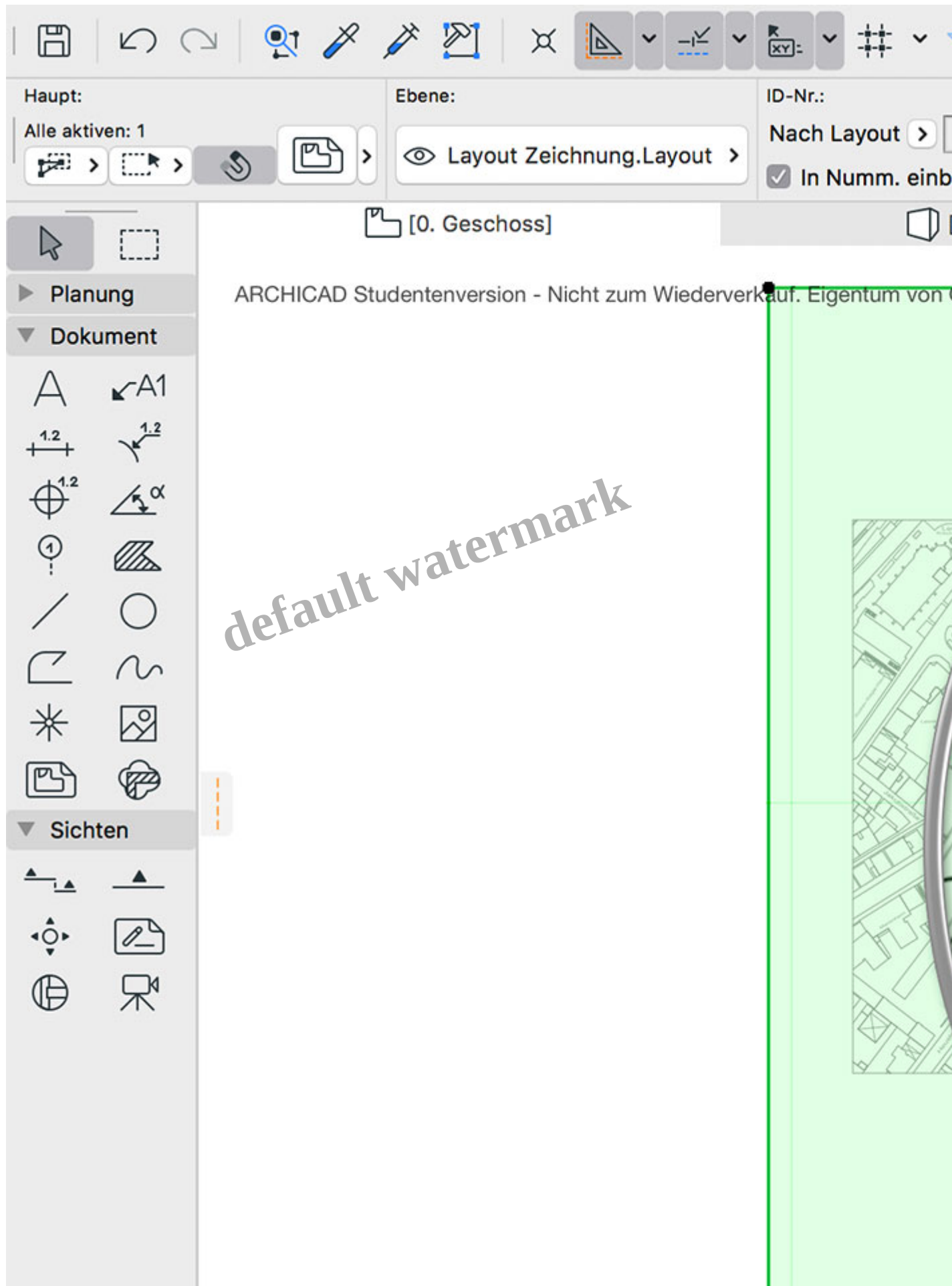
Ich will das hier jetzt nicht weiter erklären, damit das Tutorial nicht zu lang wird. Probiert es aus, schwer ist es nicht.

Vom Bild zur Zeichnung

Mit Bild meine ich eine *Pixel*-, mit Zeichnung eine *Vektorgrafik*. CAAD-Zeichnungen sind Vektorgrafiken, d.h. Kompositionen aus mathematisch definierten Elementen – Linien, Flächen – die numerische Informationen über die Lage ihrer Endpunkte, ihre Dicke und weitere Parameter (Radius, Schraffur, Linienart, Farbe etc.) enthalten.

Unser importiertes PDF ist – noch – eine Abbildung, also eine Pixelgrafik. Wenn es ursprünglich mit einem CAAD-Programm gezeichnet wurde – also eigentlich eine Vektorgrafik ist -, könnt Ihr es in ArchiCad in eine solche zurückverwandeln.

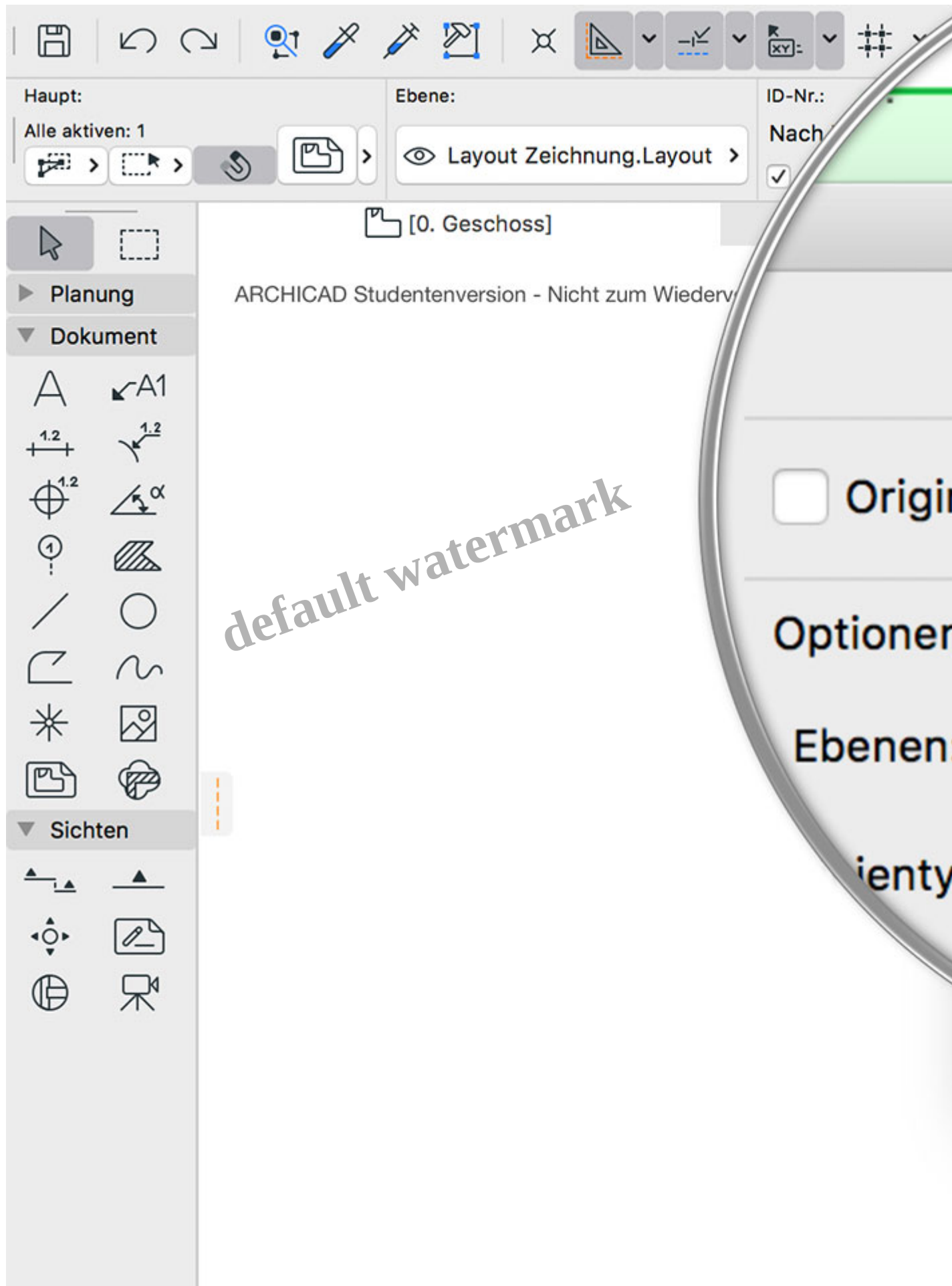
Klickt dazu mit der rechten Maustaste auf das PDF-Objekt und wählt den Befehl *In 2D-Elemente zerlegen*:



“In 2D-Elemente zerlegen”

Experimentiert ruhig mit den Optionen, die Euch das Dialogfenster bietet. Wichtig an dieser Stelle: Ihr dürft entscheiden, ob Ihr das Original behaltet oder nicht:

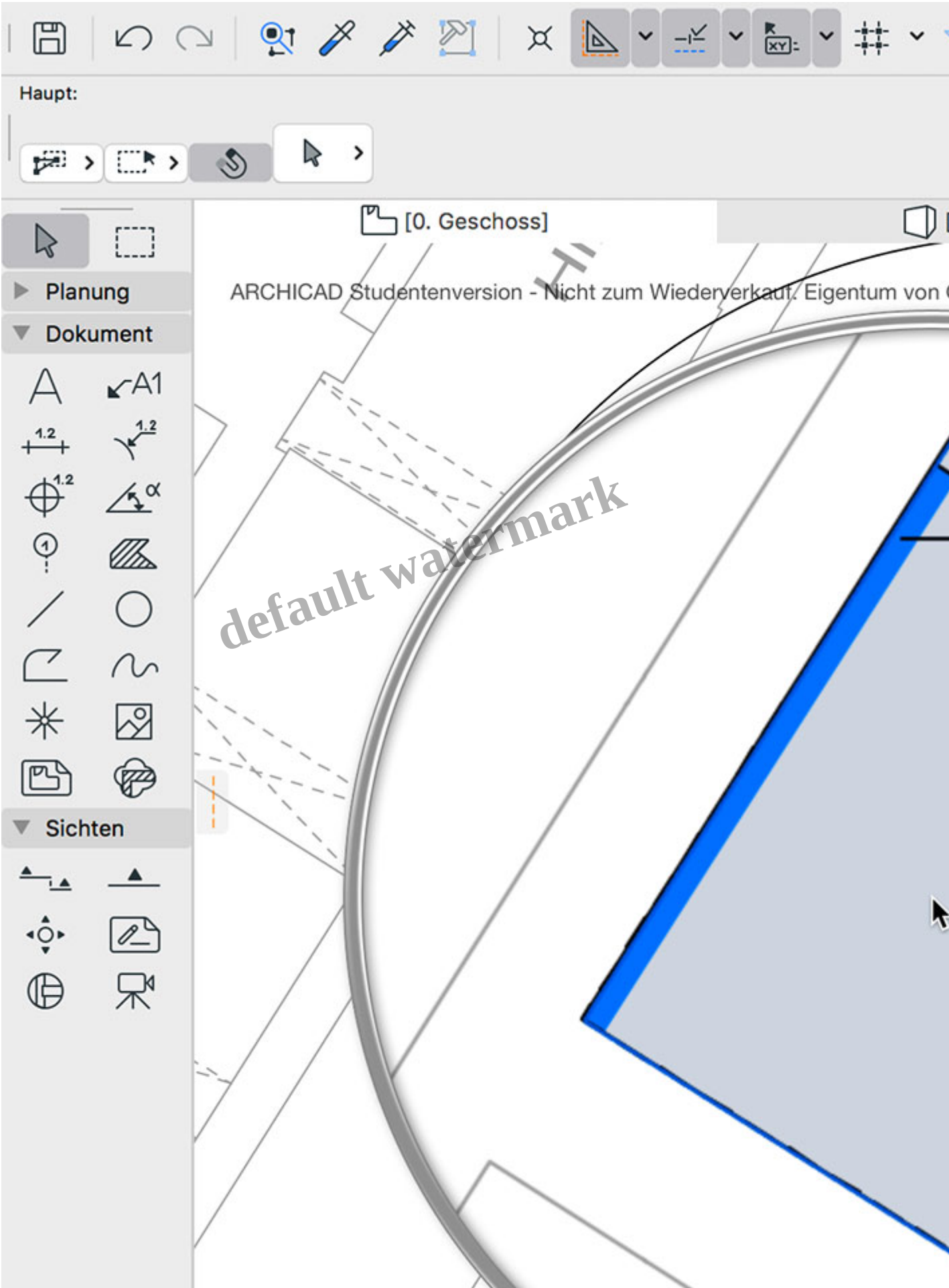
default watermark



Original behalten?

ArchiCad wandelt das Bild in eine Zeichnung um:

default watermark



Ergebnis: Echte 2D-Elemente!

Ihr seht: ArchiCad hat echte 2D-Elemente erzeugt. Allerdings soll nicht verschwiegen werden, dass ehemalige Kreisbögen nun in Polylinien zerlegt sind. Das Problem ist aber schon früher entstanden, nämlich beim Export der CAAD-Zeichnung als PDF. In ArchiCad lässt sich an der Stelle die Auflösung steigern, in der dies geschieht. Wenn es auf bestimmte Kreisbögen in dieser Zeichnung ankäme, müsstet Ihr sie jetzt mit dem *Kreis-Werkzeug* nachzeichnen.

In jedem Fall gilt: Mit dem Umwandeln des PDFs habt Ihr eine maßhaltige, editierbare CAAD-Zeichnung erhalten.

Geschafft!

Falls Euch interessiert, wie Ihr ein 3D-DXF in ArchiCad importiert, schaut Euch [das hier](#) an. Und wenn Ihr noch einen Schritt weiter gehen und den Inhalt des gezeigten PDF als 3D-Szene in Cinema4D bearbeiten wollt, seid Ihr [hier](#) richtig.

Wie dieser Blog entstanden ist, könnt Ihr [hier](#) nachlesen.

[© 2018 / Horst Sondermann / Alle Rechte vorbehalten](#)

Category

1. Archicad

Tags

1. BIM Exchange

Date Created

March 2018

Author

hsondermanncom

default watermark